

# Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger  
für die  
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger  
fünf Gratis-



für Stadt und Land.  
Beilagen:

Amtsblatt  
für das  
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,  
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.  
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

„Alldeutschland“.  
„Deutsche Mode und  
Handarbeit“.

„Handel u. Wandel“.  
„Spiel u. Sport“.  
„Feld und Garten“.

K. Thomas, Spangenberg.

Redaktion, Druck und Verlag:

Nr. 95.

Donnerstag, den 28. November 1912.

5. Jahrgang.

**Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.**  
(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion  
immer willkommen.)

Spangenberg, 27. November.

\* — In der am Montag stattgefundenen Stadtverordnetenversammlung wurde Bürgermeister Bender, dessen Amtsperiode als Kreisabgeordneter abgelaufen war, wiederum auf 6 Jahre einstimmig gewählt. Ferner wurde der städt. Wasserbauaufseher Küllmer an Stelle des zu Ende dieses Jahres ausscheidenden Nachwächters Graf probeweise auf ein Jahr angestellt. Betr. Beitritt zur Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenkasse für die Kommunalbeamten des Reg.-Bez. Cassel wurde abgesehen, da hierdurch die Stadtkasse eine jährliche Ausgabe von über 600 Mark habe. — An Stelle des zurückgetretenen Straßenreinigers Wilhelm ist dem Arbeiter Gröll diese Funktion übertragen worden. — Ferner sollen sämtliche Schulstufen der alten Schule demnächst öffentlich ausgeschrieben und verkauft werden. — Ein Beitrag von 700 Mark aus einer Kirchenkollekte, vom Kgl. Konsistorium der hiesigen Stadt überwiesen, wurde dem Dispositionsfonds zum Umbau des 2. Pfarrhauses überwiesen und dankend von den Stadtverordneten angenommen. Hierauf schloß sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

△ **Kaufs.** Am Sonntag hielt der Spar- und Darlehnskassenverein seine erste Generalversammlung im Saale des Gastwirts Möller dahier ab. Nachdem der Vorsitzende Herr Landwirt Rehl die Versammlung eröffnet, gab er einen kurzen Bericht über die geschäftlichen Angelegenheiten des Vereins und Aufklärung über den gegenwärtigen Zinsfuß. Der Verein zahlt für Spareinlagen 4% Zinsen vom 1. Nov. 1912 ab und nimmt jederzeit Einlagen an. Ferner hielt der Unterverbandsdirektor Herr Pfarrer Fenners-Binsforth einen Vortrag über „Die Bedeutung der Raiffeisenvereine für die Landbevölkerung“. Der Vortrag wurde mit großem Beifall aufgenommen. Auch Herr Pfarrer Hebel-Obergude hielt einen mit Beifall aufgenommenen Vortrag, wünschte dem Verein ferneres Blühen und Gedeihen und richtete namentlich an den Aufsichtsrat die dringende Mahnung, das Amt treu und gewissenhaft zu verwalten. Die Versammlung war gut besucht. Außer dem obengenannten Orte gehören noch dem Vereine die Ortschaften Herlesfeld und Mezebach an.

**Weidelsbach.** (Gingefandt.) Das Dreschen mit der Dampfmaschine erhielt am vergangenen Mittwoch hier selbst eine eigentümliche Bezeichnung. Der ursprüngliche Name wurde in „Dreschirmes“ umgetauft. Der Pate zu diesem neuen Taufnamen fehlt aber bisher noch. Seit nunmehr 12 Jahren ist in unserem Orte keine Kirmes mehr gefeiert worden, da seht sich Alt und Jung doch endlich wieder einmal nach einer Kirmesfeier, und wenn es nur eine Dreschirmes ist. An Speisen und Getränken soll es ja, wie man hört, nicht gerangelt haben, das muß ja auch so sein, denn die Kirmesburschen müssen doch immer lustig und kreuzfidel sein, sonst hat die ganze Kirmes keine rechte Art. Am Dienstag begann nun zum dritten Mal die Dreschirmes und nimmt am Sonnabend, den 30. d. Mts. ihr Ende. Hoffentlich wird dieselbe nun auch mit Musik begraben, wie dies bei anderen Kirmesfeiern auch üblich ist. Mehrere lustige Dreschirmes-Burschen.

§ **Heinebach.** Am Montag feierte Herr Pfarrer Reinhard in stiller Zurückgezogenheit, nur im engsten Freundeskreise, sein 40jähriges Pfarrerjubiläum. Herr Metropolitan Schmitt aus Spangenberg überbrachte dem ehrwürdigen Seelsorger, der am 1. April n. Js. in den wohlverdienten Ruhestand tritt, die Glückwünsche der Pfarreklasse Spangenberg.

**Cassel.** Das Schwurgericht verurteilte in der Montag-Sitzung den 26 Jahre alten Fahrbuschen Martin Deste aus Eschenstruth, der am 21. Okt. nach einer Kirmesfeier auf dem Wege von Hessa nach Wickenrode ein 16jähriges Mädchen überfallen hatte, wegen versuchter Notzucht zu einem Jahr sechs Monaten Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust. Am Dienstag stand der Arbeiter Martin Trent aus Melfungen wegen Sittlichkeitsverbrechen an seiner noch nicht 14jährigen Stieftochter vor den Geschworenen. Der Angeklagte wurde zu 6 Jahren Zuchthaus u. 6 Jahren Ehrverlust verurteilt.

**Julda.** Ernst Ebender wurde Sonntag früh in Begleitung zweier hiesiger Gendarmen nach Mainz transportiert, wo er sich Anfang Dezember wegen Mordversuchs zu verantworten hat.

**Vom Eichsfeld.** Trostlose Bilder zeigt die Eichsfelder Höhe. Dort sind noch viele Kartoffelfelder zu sehen, die noch nicht abgeerntet sind. Selbst Hafer und Bohnen sind noch draußen auf dem Felde. So hat das Klostergut Anrode noch

ganze Pläne, die wegen des regnerischen Wetters noch nicht abgeerntet werden konnten. Vielfach ist es unmöglich, mit den Erntewagen über die schlammigen Acker zu kommen. Ende November waren selbst auf der „Höhe“ die Herbstbestellarbeiten in anderen Jahren durchweg beendet und in diesem regenreichen Jahre ist die Ernte noch nicht einmal zu Ende.

**Frieden** (Kreis Fulda). Die Erdoberfläche über dem Distelrasentunnel hat sich auf der nördlichen Seite stellenweise 1—1½ Meter gesenkt. Es ist dies auf das nasse Wetter, den tonigen Boden und die geringe Mächtigkeit der Erdschicht, die an den eingesunkenen Stellen etwa 7 Meter beträgt, zurückzuführen. Fast täglich nehmen höhere Beamte Besichtigungen an den betr. Stellen vor. Die Durchbruchsarbeiten sind bis 130 Meter vollendet, jedoch bis auf weiteres eingestellt werden. Vorläufig wird bloß an dem Ausbau weitergearbeitet.

## Neueste Nachrichten.

**Berlin, 27. Nov.** Der Reichstag nahm gestern seine Beratungen wieder auf und erledigte Petitionen. Für heute stehen auf der Tagesordnung die Präsidentenwahl und Interpellationen über die auswärtige Politik und die Feuerungsverhältnisse.

**Hamburg, 26. Nov.** Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Förster, der seit 1890 mit einer Unterbrechung dem Reichstag angehörte, ist gestern abend hier selbst gestorben.

**Rom, 27. Nov.** Einer der größten industriellen Betriebe Mittelitaliens, die Zuckerfabrik von Avezzano, ist vollständig niedergebrannt.

## Der Balkankrieg.

**Athen, 25. Nov.** Die Insel Chios wurde von den griechischen Truppen ohne Schwertstreich genommen.

**Konstantinopel, 26. Nov.** 400 Mitglieder des Komitees für Einheit und Fortschritt, die unter der Anführung eines Komplotts gegen den Sultan standen, wurden heute vom Kriegsgericht zur Deportation verurteilt.

**Wien, 26. Nov.** In der Audienz, die gestern der Thronfolger beim Kaiser hatte, soll beschlossen worden sein, den Versuch fortzusetzen, eine friedliche Lösung herbeizuführen. Oesterreich gibt seinen Standpunkt in der Adriafrage nicht auf, bemüht sich aber um eine friedliche Verständigung.

## Wetterbericht.

Am 28. Nov. Veränderlich, böig, etwas Niederschläge in Schauern, etwas kälter.  
Am 29. Nov. Anfänglich ziemlich heiter, ruhig, etwas kälter, Reif, später trüb, windig, mild, Niederschläge.  
Am 30. Nov. Ziemlich trüb, Niederschläge, sehr windig, anfangs ziemlich mild, später sinkende Temperatur.

## Bekanntmachung.

Montag, den 2. d. Mts. von nachmittags 2 Uhr ab sollen im hiesigen alten Schulhause die alten Schulmöbel als: Tische, Bänke, Brettschichten und Schränke öffentlich meistbietend verkauft werden.

Spangenberg, 27. November 1912.

Der Magistrat.

Die bereits am 18. d. Mts. fällig gewordenen Steuern pp. sind bis zum 1. Dezember d. J. zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt zwangsweise Beitreibung.

Spangenberg, 27. November 1912.

Die Stadtkasse  
Paulus.

Am Freitag, den 29. November von mittags 12 Uhr ab habe ich in Spangenberg auf dem Marktplatz einen Transport



Hannoversche  
Läuferschweine

zum Verkauf.  
A. Hoppach, Neumorschen.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unserer teuren Entschlafenen, sowie für die zahlreichen Kranzspenden sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Besonderen Dank auch Herrn Pfarrer Schönwald für die trostreichen Worte und dem Gemischten Chor für den erhebenden Gesang.

C. Angersbach  
nebst Angehörigen.

Spangenberg, 26. Nov. 1912.

Officiere

Prima

Hammelfleisch.

M. Raß.

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Gemeindebezirk Spangenberg und Ebersdorf belegenen, im Grundbuche von Spangenberg Band XIX Artikel 684 Abt. I Nr. 2 u. 3 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurers Burghardt Bernhardt, Georgs Sohn, in Ebersdorf eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 2 — Spangenberg, Kartenblatt 8, Parz. Nr. 62,  
— Am Schloßberg —, Wiese, 10 ar 98 qm, <sup>29</sup>/<sub>100</sub> Taler Reinertrag,  
lfd. Nr. 3 — Ebersdorf, Kartenblatt 5, Parz. Nr. 73/21,  
— Die Moose —, Acker, 36 ar 89 qm, <sup>324</sup>/<sub>100</sub> Taler Reinertrag,

am 5. Februar 1913, Vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 3 — versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Oktober 1912 in das Grundbuch eingetragen.

Spangenberg, den 21. November 1912.

Königliches Amtsgericht.

Ein Paar  
Fahrochsen



verkauft

Heinrich Groh

Cubach.

1 jähr. Eber

1. veredeltes deutsches Landschwein  
hat zu verkaufen

W. Wasmuss  
Bischofferode.

# Königl. Oberförsterei Spangenberg

verkauft im Wege des schriftlichen Meistgebots vor dem Einschlag des Jahres 1913 aus den Schugb. Pflanze, Dörnbad, Wörshausen, Kallenbach und Günstersode:

- Los 1. ca. 130 fm Eichen-Grubenholz in Stämmen u. Stempeln Die Stämme werden bis 24 cm Mittendurchmesser ausgehalten.
- Los 2. ca. 100 rm Buchen Scheit.
- Los 3. ca. 100 " " "
- Los 4. ca. 100 " " "
- Los 5. ca. 100 " " "

Die Stempel werden nach der Lehnhühlschen Tabelle berechnet.

Die Gebote sind ohne Vorbehalt für den fm resp. rm für jedes einzelne Los anzugeben, müssen die Erklärung enthalten, daß der Bieter sich den ihm bekannten Verkaufsbedingungen unterwirft, und sind mit der Aufschrift „Submission“ an die Oberförsterei Spangenberg bis zum 3. Dezember d. J. verschlossen einzureichen.

Die Eröffnung erfolgt am 4. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr, im hies. Geschäftszimmer.

## Achtung!

Den Bewohnern der Stadt Spangenberg und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes

Friseur Philipp Schaub

vom Sonnabend, den 30. d. Mts. durch Vertretung meines Sohnes

Jägerstraße Nr. 69

wieder weiter führe.

Frau Witwe Schaub.

**Hochst. Rosen**  
a Stück 1.30 Mk.

**Niedr. Rosen**  
a Stück 40 Pf.

**Blumenzwiebeln**

in verschiedenen Sorten verkauft

Gärtnerei am Liebenbach

## Aufträge

zur Anfertigung für

Damengarderobe

nehme ich entgegen bei Frau Zinn

in Spangenberg

Margarete Eichmann

aus Göttingen.

## Kursbericht des Hessischen Bankvereins A.G. Abt. Messungen am Markt 69. Tel. 25.

	vom 21./11.	vom 25./11.		vom 21./11.	vom 25./11.
Diskont der Reichsbank	6%	6%	3 1/2% Cass. Stadtanl. v. 87	—	90.—
Lombardsatz	7%	7%	4% „ „	98.25	98.25
London vista	20.50	20.495	4% Frankfurter	99.—	99.—
„ kurz	20.47	—	4% Mein. Hypbf. unt. 1921	98.20	98.20
Paris vista	81.125	81.20	4% Pr. Bodentr.-Akt.-Bf. unkündbar 1921	97.40	97.40
„ kurz	—	—	4% Preuß. Hyp.-Akt.-Bf. unkündbar 1921	97.75	97.70
Wien kurz	84.60	84.525	4% Pr. Bodentr.-Akt.-Bf. unkündbar 1920	97.60	98.10
4% Reichsanleihe	100.40	100.30	4% Hamb. Hyp.-Akt.-Bf. = 1921	98.50	98.50
3 1/2% do.	88.50	88.40	4% Verkelesbahn-Oblig. (gesichert durch 1. Hyp.)	99.50	99.50
3% do.	77.90	77.50	4 1/2% Hypoth.-Oblig. Gewerkschaft Amelie 103%	100.—	100.—
4% Preuß. Konsols	100.40	100.30	5% Gewerksch. Burbch.-Obl. (ges. d. 1. Hyp.) rückz. 103%	100.—	100.—
3 1/2% „	88.50	88.40	4 1/2% Salzmann Hyp.-Obl.	99.90	99.50
3% „	78.—	77.50	4 1/2% Neuere Argentinien	—	—
3% Hess. Staatsanleihe	76.50	76.—	4 1/2% Chinesen von 1898	93.40	93.—
3 1/4% Cass. Landesstr. S. 16	89.60	89.50	4 1/2% Japaner	93.40	93.25
3 1/4% „ = 18	89.20	89.40	4% Oester. Goldrente	92.60	92.10
3 1/2% „ = 19	90.10	89.50	4% Russen von 1902	89.10	87.50
4% „ = 22	99.60	99.50	4% Ungar. Goldrente	89.50	88.60
unkündbar 1914	—	—			
4% Cass. Landesstr. S. 23	99.80	99.50			
unkündbar 1916	—	—			
4% Cass. Landesstr. S. 24	100.50	100.50			
unkündbar 1921	—	—			

# Ferd. Löser & Co.

Fernsprecher **CASSEL** ob. Königsstr. Nr. 1482 Nr. 27

Diese Woche: Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend:

## 4 Ausnahmefage 4

Um unserer werten Kundschaft Gelegenheit zu geben, ihre Weihnachts-Einkäufe schon jetzt besonders günstig zu erledigen, und im Interesse einer sorgfältigen Bedienung dem grossen Andrang vor dem Feste vorzubeugen, verabfolgen wir während obiger 4 Tage

## Doppelte Rabattmarken

auf alle Artikel unseres grossen Lagers mit Ausnahme von Garnen, Kurzwaren und Futterstoffen.

Schriftliche Bestellungen werden sehr sorgfältig und postwendend erledigt. Sie erhalten auch darauf die **Rabattmarken** zugesandt.

Günstigste Gelegenheit zur Deckung ihres Bedarfs! Versäumen Sie nicht, von diesem einmaligen Angebot Gebrauch zu machen.

## Ausnahmsweise billige Warenposten in

Damenwäsche	Gürtel	Herrenartikel	Handarbeiten
Schürzen	Jabots	Krawatten	Handschuhe
Korsetts	Taschentücher	Herrenwäsche	Strümpfe
Unterröcke	Blusen	Handtaschen	Wollwaren

**Gratis** bei jedem Einkauf von 5 Mk. an einen hocheleganten **Abreisskalender 1913.**

## Gesangverein „Liedertafel“

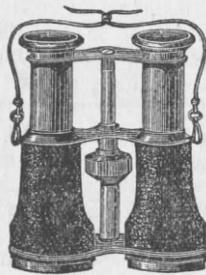
Sonnabend Abend 9 Uhr  
Gesangstunde.

Der Vorstand.

## Gemischter Chor

„Liederkränzchen“  
Freitag Abend, pünktlich 1/2 9 Uhr  
Übungstunde.

Der Vorstand.



Für: Moderne Augengläser, Brillen, Lorgnetten, Lesegläser, Automobilbrillen, Feldstecher, Prismengläser mit höchster Lichtstärke, Mikroskope, Barometer, Thermometer, Reisszeuge, Photographische Cameras u. Einzelteile

ist die beste Bezugsquelle

**Herm. Scheyhing, Cassel 10** Königsplatz 53

Preisliste frei. Weihnachtsaufträge erbitte rechtzeitig.

## Harmoniums, Nähmaschinen

(Raumann)

sind zu beziehen durch

**Wilh. Schanze**  
Elbersdorf.

Wer sofort bestellt, erhält 20 % Rab.

## Gesangbücher

kleines und großes Format, vorrätig  
**K. Thomas.**

## Notizbücher

in allen Preislagen bei K. Thomas

Turnverein „Jahr“  
Mittwoch u. Sonnabend

Turnstunde.

Sonnabend, 30. d. M., abends von 1/2 9 Uhr an Turnstunde. Anschließend Monatsversammlung.

Tagesordnung.

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Einkassieren d. fäll. Monatsbeiträge.
3. Weihnachtsvergnügen.
4. Verschiedenes.

Pflicht aller Mitglieder ist, pünktlich und vollzählig zu erscheinen, was erwartet der Vorstand.